

# Pressemeldung

## SENI Cup-Finale vereint Nationen

### **Internationales Fußballturnier für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung lockte zahlreiche Mannschaften aus verschiedenen Ländern zum großen Finale nach Polen**

Biesenthal/Torun, den 14. Juli 2017 – Nach drei spannenden Tagen ist das Finale des SENI Cups 2017, einem internationalen Fußballturnier für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung, zu Ende. Insgesamt 32 Mannschaften aus 10 Nationen waren hierfür nach Polen gereist, um am Turnier teilzunehmen. Auch die deutschen Mannschaften konnten durch ihre spielerischen Leistungen gute Ergebnisse erzielen.

Vom 10. bis 12. Juli spielten die Landesvertreter aus Deutschland, der Slowakei, Tschechien, Polen, Weißrussland, Russland, Litauen, Lettland, Ungarn und der Ukraine im polnischen Torun um den begehrten Titel. Bereits einige Wochen zuvor hatten sie sich im eigenen Land für das Finale des SENI Cups qualifiziert. Für Deutschland traten die Mannschaften Stephanus-Stiftung Heilbrunn, Wabe Erlangen, Don-Bosco-Schule aus Recke und Gut Zehringen aus Köthen beim Finalspiel an.

#### **Ergebnisübersicht der deutschen Mannschaften**

Gruppe B	2. Platz	Stephanus-Stiftung Heilbrunn
Gruppe C	3. Platz	Wabe Erlangen
Gruppe C	4. Platz	Don-Bosco-Schule Recke
Gruppe D	5. Platz	Gut Zehringen Köthen

„Wir freuen uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr so viele Mannschaften beim SENI Cup begrüßen durften. Es ist immer wieder schön zu sehen, dass Fußball über Grenzen hinweg verbindet und neue Freundschaften entstehen lässt. Auch im nächsten Jahr werden wir uns mit der Austragung der Turniere für den Behindertenfußball einsetzen“, so Piotr Daszyński, Geschäftsführer der TZMO Deutschland GmbH.

Die offizielle Eröffnung des Finales fand am Montag den 10. Juli im Amphitheater des ethnographischen Museums in Torun statt. An den zwei darauffolgenden Tagen wurden dann die Finalspiele des SENI Cups ausgetragen. Mit einer großen Siegerehrung, bei der allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer Medaillen und Pokale überreicht wurden, ging das Finalturnier am Mittwoch zu Ende. Neben spannenden Spielen wurden allen Mannschaften ein buntes Rahmenprogramm sowie eine große Abschlussfeier geboten.

Der SENI Cup richtet sich ausschließlich an Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung und wurde bereits im Jahr 2000 von SENI und der TZMO Unternehmensgruppe ins Leben gerufen. Jährlich registrieren sich zahlreiche Einrichtungen aus ganz Deutschland, um an der besonderen Sportveranstaltung teilzunehmen.

# Pressemeldung

## Über den SENI Cup

Im Jahr 2000 wurde das Fußballturnier für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung von SENI in Polen ins Leben gerufen und hat seither zunehmend an Bedeutung gewonnen. Was einst als ein nationaler Wettbewerb begann, hat sich heute zu einem internationalen Highlight im Behindertensport entwickelt.

Unter dem Motto „Fußball für mehr Selbstwertgefühl“ geht es beim SENI Cup vor allem darum, dass Selbstvertrauen sowie das Selbstwertgefühl der Teilnehmer zu stärken. Alle Teilnehmer können ihr spielerisches Können unter Beweis stellen, dennoch steht beim Turnier nicht das Gewinnen, sondern der Spaß, das Miteinander und Fairplay im Vordergrund. Die Mannschaften, die sowohl mit weiblichen als auch männlichen Spielern besetzt sein dürfen, werden gemäß des Grads ihrer Beeinträchtigung in verschiedene Mannschaften eingeteilt, um so die sportliche Fairness zu gewährleisten. Durch die Internationalität des Turniers und den Verzicht auf Geschlechtertrennung oder Altersbeschränkung können verschiedene Barrieren des Alltags gebrochen werden.

Der SENI Cup ist weit über die deutsche Landesgrenze hinaus bekannt, sodass neben den deutschen Finalisten auch 10 weitere Nationen beim großen SENI Cup Finale im polnischen Torun aufeinander treffen, um den internationalen Sieger zu ermitteln.

## Über SENI

SENI ist eine der weltweit führenden Marken für Inkontinenz- und Körperpflegeprodukte. Mit einem intelligenten Produktportfolio bietet SENI jedem Anwender das ideale Produkt für seine jeweilige Lebenssituation. Weiterhin ist SENI Partner der Pflegekräfte und unterstützt diese mit einem 360°-Service, der u. a. Schulungsprogramme sowie die Controlling-Software SENIOMAT.NET beinhaltet.

Die Marke SENI wurde 1999 von der Kapitalgruppe TZMO SA (Toruner Betriebe für Verbandstoffe) in Deutschland eingeführt und seitdem kontinuierlich um neue Produktgruppen ergänzt. Der Konzern mit Hauptsitz in Torun, Polen, ist führender europäischer Hersteller und Lieferant von Hygieneartikeln, Körperpflegeprodukten und medizinischen Produkten, sowohl für nationale als auch internationale Märkte. Das Unternehmen TZMO wurde 1951 in Polen gegründet und beschäftigt heute über 7.800 Mitarbeiter in insgesamt 56 Unternehmensstandorten in 18 Ländern. Mit seinen 15 Marken erreicht TZMO 80 Märkte auf der ganzen Welt und somit ein Drittel der Weltbevölkerung in Europa, Asien, Afrika, Amerika und Australien.

Für weitere Informationen und Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

Christina Wamser  
ITMS Marketing GmbH  
Frankfurter Landstr. 15  
61231 Bad Nauheim  
E: [christina.wamser@itms.com](mailto:christina.wamser@itms.com)  
T: +49 (6032) 3459 – 20